

# Der Löwenkopf kann wieder zuschnappen

**RESTAURIERUNG** Auf Tageblatt-Hinweis wurde die Erneuerung der Bank in der Bahnhofstraße in Auftrag gegeben.

VON HELKE RENNER

**Coburg** – Im August des vergangenen Jahres hatte das Tageblatt auf die Anregung eines Coburgers reagiert und bei Gerhard Eckerlein vom Hochbauamt nachgefragt, was aus der völlig zerstörten Steinbank in der Bahnhofstraße am Eingang zu den Itzanlagen werden soll. Der für denkmalgeschützte Bauwerke zuständige Mitarbeiter hatte versprochen, sich um das Problem zu kümmern. Die Schwierigkeit: Denkmalpfleger Hans-Joachim Kempf wusste zwar noch, dass die Bank aus den 20er Jahren stammt und Gerhard Eckerlein erinnerte sich an einen Papierkorb in Form eines Löwenkopfes – aber Abbildungen von der steinernen Sitzgelegenheit hatten sie nicht.

Deshalb rief das Tageblatt seine Leser auf, dem Hochbauamt Fotos oder Zeichnungen, so vorhanden, zur Verfügung zu stellen. Tatsächlich meldete sich die Tochter des auf nebenstehendem Foto abgebildeten Mädchens, das

gerade sein Papier ins Löwenmaul entsorgt. Sie hatte einen Ausschnitt aus der „Welt im Bild“ aus dem Jahr 1926 aufgehoben. Die illustrierte Wochenschrift der Leipziger Neuesten Nachrichten berichtet darin über die Initiative des „Coburger Magistrats“, mit Hilfe eines originell gestalteten Papierkorbes die Jugend zur Sauberkeit zu erziehen.

Nun gibt es also die Vorlage für die Restaurierung der Steinbank. „Die Bauweise stellt uns vor ein Problem: Es wurde damals eine spezielle Technik verwandt, die bereits hoch entwickelt war. Wir finden sie auch am Gebäude der VR-Bank“, erläutert Gerhard

Eckerlein. Es gebe nicht mehr viele Handwerksbetriebe, die diese Technik heute noch beherrschten. Eine von ihnen ist die Firma Padi in Neuses. Sie hat sich bereits bei der Restaurierung der Wettersäule auf dem Schloss-

platz profilieren können. Nun erneuert sie die historische Steinbank. Noch in diesem Jahr soll sie wieder hergerichtet werden, verspricht Gerhard Eckerlein.



So sieht die Steinbank jetzt noch aus.



Wie der Magistrat von Coburg die Jugend zur Sauberkeit erzieht.

Die illustrierte Wochenschrift der Leipziger Neuesten Nachrichten hatte im Jahr 1926 über das Coburger Projekt zur Reinhaltung der Stadt berichtet.